

Unser SATTEINS



Liebe Satteinserinnen und Satteinser!

Bildung – eine gemeinsame Verantwortung 5 Jahre Bildungs-Partnerschaft Satteins

Für Gemeinden stellt ihre Familienfreundlichkeit zunehmend einen Standortfaktor dar. Der Gemeinde Satteins ist es sehr wichtig, dass sich die Familien in Satteins wohl und gut unterstützt fühlen, sofern es im Bereich der finanziellen und personellen Möglichkeiten liegt. Sie setzt dazu Maßnahmen auf unterschiedlichsten Ebenen, die Initiative für die Bildungs-Partnerschaft Satteins ist eine davon. Vor 5 Jahren ergriff unsere Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Ausschusses „Jugend-Bildung-Familie-Senioren“ die Initiative zur Gründung der „Bildungs-Partnerschaft Satteins“. Die Bildungs-Partnerschaft Satteins ist der Zusammenschluss aller Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von 1,5 bis 14 Jahren, die in der Gemeinde Satteins situiert sind.

Für Volksschule und Mittelschule ist das Land Vorarlberg der Dienstgeber, für den Spielraum Teddybär und den Kindergarten sowie für die Infrastruktur aller Einrichtungen ist die Gemeinde zuständig. Es braucht eine umfassende Zusammenarbeit zwischen den verschiedensten Bildungseinrichtungen und jenen, die diese besuchen (Kinder), jenen die ihre Kinder in die Obhut dieser Einrichtungen geben (Eltern) und den Pädagoginnen und Pädagogen, denen die Kinder anvertraut werden. So organisierte Doris Amann auch heuer am 5. November wieder eine Veranstaltung für alle in Satteins tätigen Pädagoginnen und Pädagogen unter dem Titel: „Pädagogische Arbeit im Spannungsfeld zwischen Begeisterung und Erschöpfung“. Zusätzlich initiiert sie monatlich mit den Leiterinnen der Kinderbetreuung und des Kindergartens eine Besprechung, damit der regelmäßige Austausch über Organisatorisches und Pädagogisches stattfindet.



..... Seite 2

Aus der Gemeinde

- Bildungspartnerschaft
- Jungbürgerfeier 2019
- Schneeräumungspflichten

..... Seite 3

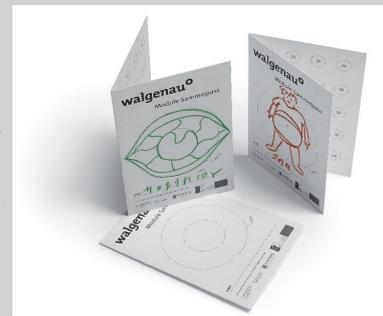
Aus der Gemeinde

- Purzelbaum Babygruppe



Aus der Region

- LEADER-Region „walgenau^o - eine Region macht Schule“
- Birgit Werle sagt Danke
- Weihnachtswünsche



..... Seite 4

Aus den Vereinen

- Handwerkerzunft Satteins
- 30 Jahre Action Connection
1. Vorarlberger Snowboardclub



Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

**Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und Montag bis Donnerstag am Nachmittag nach telefonischer Vereinbarung!**





Und um „Bildung“, als ein Teil von „den Menschen zum Menschsein zu begaben“ (Originalzitat: vgl. Konrad Paul Liessmann, Rede v. 8.10.2019) abzurunden, erlebbar und umsetzbar für unsere jungen Bürgerinnen und Bürger zu sein, ist ihr Kinder- und Jugendbeteiligung ein ganz wichtiges und in Satteins gelebtes Thema! Ihrer Meinung nach liegt Bildung in der gemeinsamen Verantwortung ALLER! Kann sich doch auch niemand einem lebensbegleitenden Lernen entziehen!

Euer Bürgermeister Anton Metzler

Bildungspartnerschaft

Spielraum Teddybär

30 Kinder, 2 Gruppen, 8 Betreuerinnen

Kindergarten

91 Kinder, 13 Pädagoginnen, 5 Gruppen

Volksschule

117 Kinder, 8 Klassen, 13 Lehrerinnen und Lehrer

Mittelschule

288 Kinder, 14 Klassen, 33 Lehrerinnen und Lehrer



●●● Aus der Gemeinde

Jungbürgerfeier 2019 – ein voller Erfolg!

Aus Anlass der heurigen Jungbürgerfeier trafen sich am Samstag, den 19. Oktober 2019, junge Satteinserinnen und Satteiner der Jahrgänge 2000 und 2001, um gemeinsam einen erlebnisreichen Tag zu verbringen. Nach einem Begrüßungssekt im Gemeindeamt wurden wir herzlichst von unserer Vizebürgermeisterin Doris Amann begrüßt, welche uns zu unserer nun erlangten Volljährigkeit gratulierte. In Zuge dessen klärte sie uns über unsere Rechte, Pflichten und natürlich auch Freiheiten auf, zum Beispiel auch das Recht auf Mitgestaltung in der Gemeinde. Anschließend bedankte sie sich noch bei den Mitorganisatorinnen und Organisatoren Ronja Hartmann, Svenja Messner, Elias Hosp und Anna Nachbaur, sowie als Vorsitzende des Ausschusses „Jugend-Bildung-Familie-Senioren“ bei den Ausschussmitgliedern Nadja Bischof und Michael Koschat. Danach erzählte uns Hubert Metzler sehr eindrucksvoll so einiges über die Geschichte der Gemeinde Satteins, und vor allem zum früheren Gasthaus „Schäfle“ – heutiges Gemeindeamt. Dort befand sich damals eine eigene kleine Brauerei, was uns dazu veranlasste, die alten Eiskeller im Gebäude

zu besichtigen. Von dort aus führte der Weg nach Dornbirn in die Mohrenbrauerei, wo man heute den Großteil der alten, originalen Schäfle-Brauerei besichtigen kann.

Nach einer eindrucksvollen Führung durfte schlussendlich ein kühles „Probier-Bier“ nicht fehlen. Mit dem Bus ging es wieder zurück Richtung Satteins, wo wir alle gut

gelaunt im Wirtshaus Sternen eintrafen. Hier ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.

Im Namen aller teilgenommenen Jungbürgerinnen und Jungbürger bedanken wir uns bei allen Beteiligten und der Gemeinde Satteins für einen gelungenen Tag mit hervorragender Stimmung.



Schneeräumungspflichten



Gemäß § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit

von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und bestreuen. Ebenfalls haben Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden (Abs.2). Die Gemeinde haftet natürlich ebenfalls im eigenen Wirkungsbereich.

●●● Aus der Gemeinde

Purzelbaum Baby-Gruppe

Eltern und Kinder treffen sich einmal pro Woche für jeweils 1,5 Stunden im Pfarrsaal in Satteins.

Jedes Mal gibt es ein spannendes Programm für Gross und Klein. Gestartet wird immer mit Begrüssungs- und Aufwachliedern, Fingerspielen und Knieritern.

Dann folgt eine kleine Stärkung bevor wir über Elternthemen, wie z.B. Schlafen, Beikost, Freizeit mit Kindern, diskutieren

und uns austauschen, oder mal was zur Jahreszeit passend basteln. Zum Abschluss können die Kleinen dann noch in unserer Decke schaukeln und wir singen ein Lied dazu.

Im Jänner und April startet ein neuer Turnus mit jeweils 10 Treffen. Informationen werden zeitgerecht veröffentlicht!

Ich freue mich schon darauf!
Daniela Traunig, Gruppenleiterin



●●● Aus der Region



IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Neuigkeiten aus der LEADER-Region „walgenau° – eine Region macht Schule“



LEADER-Region
Vorderland-Walgau-Bludenz

Wissen Sie, wofür die Region Walgau steht?

Kennen Sie die Besonderheiten, aber auch Herausforderungen des Walgaus?

Wie würden Sie die Walgauerin, den Walgauer beschreiben?

Das LEADER-Projekt „walgenau°“ gibt Antworten auf diese Fragen und ist eine Online-Wissensplattform für Volksschulen und Neue Mittelschulen. walgenau° bietet Schulen fixfertige Unterrichtseinheiten, Projekthalbtage und Projektstage zu unterschiedlichen Themenbereichen an. Wissen zur Region wurde gesammelt, qualitativ aufgearbeitet und leicht zugänglich gemacht. Die Grenze des Klassenzimmers wird überschritten, die unmittelbare Lebensumwelt wird dabei als Lern- und Erfahrungsraum genutzt und ermöglicht einen neuen, projektorientierten Zugang zur Region Walgau. Die Module zu

„Walgau-Expeditionen“, Erfahrungstagen oder Workshops erweitern so den Lern- und Erfahrungsraum für die Schülerinnen und Schüler. Durch aktives Kennenlernen von Orten, Geschichten und Personen des Walgaus wird die Verbundenheit der Kinder und Jugendlichen zu ihrer Gemeinde und der Region gestärkt.

Alle Informationen rund um die Plattform walgenau° sind seit 4. September unter www.walgenau.at online verfügbar.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Vorarlberg
unser Land



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Es stehen 13 Module aus den Bereichen Natur & Umwelt, Kultur & Gesellschaft sowie Soziales & Zukunft zur Verfügung. Gestartet wurde mit 12 Klassen aus drei VS und zwei NMS in der Pilotdauer 01.10.2019 – 07.02.2020.

Am 18. Oktober 2019 hat die Projektvorstellung im Rahmen einer Pressekonferenz im Laurentiussaal in Schnifis stattgefunden.

Vielen Dank & Auf Wiedersehen!

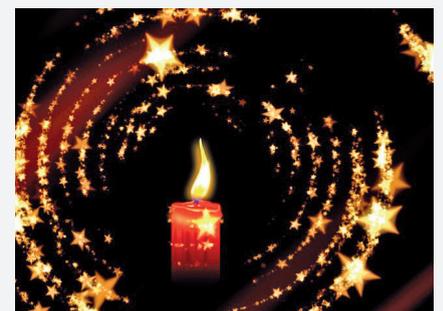


„Voll Stolz und Dankbarkeit schaue ich auf sieben Jahre „Regio-Zeit“ zurück. Die Zusammenarbeit der Gemeinden Im Walgau ist eine wunderbare Erfolgsgeschichte. Dank all den Menschen, die daran Anteil haben, ist es einfach lebenswert hier! Macht's gut und denkt daran: Verabschieden bedeutet auch, sich auf die nächste Begegnung zu freuen.“

... meint Birgit Werle, langjährige Regio-Geschäftsführerin

„Etwas von Herzen zu wollen ist am Ende kein Kraftakt, sondern eine Kontaktaufnahme mit den Bedürfnissen der eigenen Seele. Es ist ein Hören und Achten auf die Kraftfelder des Lebens.“ (Ulrich Schaffer)

Zur Advents- und Weihnachtszeit „hörbare“ und „achtsame“ Stunden, zum Jahresende Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.
Bürgermeister Anton Metzler, Satteinser Dorfteam
Gemeindevertreter Michael Koschat, Parteifreie und Freiheitliche Wählerliste Satteins
Gemeindevertreter Klaus Frick, Grünes Satteins und
Gemeindevertreterin Nadja Bischof, Sozialdemokratische Liste und Parteifreie Satteins



●●● Aus den Vereinen

Handwerkerzunft Satteins stellt sich vor

Die Handwerkerzunft Satteins feierte am 9. Jänner 1998 ihr 300 jähriges Jubiläum und kann heute auf eine 321 Jahre alte Geschichte zurückblicken.

Waren am Beginn des Bestehens der Zunft hauptsächlich Bauhandwerker wie Steinmetze, Zimmerer und Maurer, die sich zu einer Interessensvertretung zusammengeschlossen haben, kamen in Folge weitere Berufe dazu. Bis 1949 gab es in Satteins zwei Zünfte (die Obere bzw. Untere Lade), die sich dann vereinigten.

Die Handwerkerzunft ist der Vorgänger der heutigen Wirtschaftskammer und hatte bis zu diesem Zeitpunkt das komplette Ausbildungs- und Prüfungswesen inne.

In den vergangenen Jahren ist es uns gelungen viele junge, ortsverbundene Handwerker und Fachkräfte für die Zunft zu gewinnen. Der altersmäßig sehr durchmischte **Mitgliederstand** (von 19 bis 90 Jahre) beträgt **derzeit 163 Personen**.

Heute steht die Vereinigung für

- Erhalten der Handwerkstradition
- Unterstützung von Dorfvereinen
- Aktive Beteiligung und Besuch von Dorfveranstaltungen
- Erhaltung und Pflege von Kulturgut und der Natur
- Förderung von Landwirtschaft, Gastronomie, Nahversorgung und ortsansässigen Betrieben durch Berücksichtigung bei Einkäufen und Aufträgen

Der Höhepunkt im Zunftjahr ist sicherlich der am ersten Samstag im Jahr stattfindende **Zunfttag**.

Bei der erhebenden **Zunftmesse**

wird den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Für ein unfallfreies Arbeiten wird gedankt und um Gottes Segen gebeten. Der Musikverein Satteins gestaltet die Messe schon seit Jahrzehnten.

Anschließend findet die traditionelle **Zunftversammlung** statt. Ist die Zunftlade geöffnet, und es brennen die Zunftkerzen, so beginnt die Zunftsitzen. Tätigkeitsberichte, Neuaufnahmen und Ehrungen sind auf der Tagungsordnung.

In den vergangenen Jahren ist es der Zunft gelungen sehr bekannte und **interessante Referenten** für einen Vortrag zu gewinnen. Hubert Gorbach Ex-Vizekanzler, Egon Blum Lehrlingsreferent, Martin Purtscher Alt-Landeshauptmann, Guntram Lins Alt-Landesstatthalter, Bale Reto Kardiologe, Markus Hofer Männerbüro, Karlheinz Rüdiger Landesrat und das Caritas Flüchtlingsreferat sind nur ein Auszug der Vortragenden der vergangenen Jahre. Am 4.1.2020 wird uns Carola Schneider „ORF Korrespondentin in Moskau“ einiges über Putin, Trump und Co. berichten.



Unterschiedliche Aktivitäten wie Betriebsbesichtigungen, Museumsbesuche, Jassen, Kegeln etc. werden nachmittags unternommen. Der Ausklang des Zunfttages erfolgte in der Vergangenheit jeweils mit Musik und geselligem Beisammensein.

Während des Zunftjahres wird ebenfalls Interessantes angeboten. Vorträge, Betriebsbesichtigungen, Ausflüge oder Wanderungen wurden in letzten Jahren unternommen.

Die Handwerkerzunft sieht sich auch als einfache und vor allem unkomplizierte Möglichkeit, junge Handwerker, neu zugezogene Satteinser, neu gegründete Betriebe, Jungunternehmer, etc. untereinander näher zu bringen. Frauen und Männer, die sich mit unseren Werten identifizieren, die die Eigenheiten der Satteinser kennen lernen wollen, die Tradition mögen und die auch gesellig sind, sind eingeladen unverbindlich als Besucher an unserem **Zunfttag am 4.1.2020** teilzunehmen.

Handwerkerzunft Satteins

Zunftmeister Alfons Lins
alfons.lins55@gmail.com, T 0677 62481762

30 Jahre Action Connection – 1. Vorarlberger Snowboardclub

1989 wurde der erste Vorarlberger Snowboardclub nicht in einer der zahlreichen Skidestinationen **gegründet**, wie man wahrscheinlich vermuten würde, sondern in der sonnigen Walgaugemeinde Satteins. Nachdem in den 80er Jahren die Trendsportarten wie Pilze aus dem Boden schossen, fanden sich auch in Satteins ein paar Enthusiasten, die sich von jeder neuen Idee begeistern ließen. 1989 beschlossen sie einen kleinen aber feinen Club unter dem Namen „Action Connection International“ ins Leben zu rufen, bei dem das Snowboarden erstmals im Mittelpunkt eines Ländle-Vereins stand. Die Mitglieder der Action Connection waren bei den ersten Wettkämpfen im In- und Ausland dabei und organisierten selbst verschie-



denste Snowboardveranstaltungen wie die Landesmeisterschaft 1998 und mehrere Ländle Cups. Obwohl das Snowboarden heute wie damals im Mittelpunkt steht, wurden andere Trendsportarten unterstützt. 1990 wurde die erste Skateboard-Landesmeisterschaft organisiert und zwei Jahre zuvor die erste Indoor Half-Pipe im alten

Friseurgeschäft in der Frastanzerstraße gebaut. Man findet die Action Connection aber auch beim River Raften, Paint Ball spielen, Skeleton fahren oder im Hochseilgarten. Höhlenwanderungen gehören genauso dazu wie ein kleines Turnier im Schützenhaus, die gemeinsame Mountainbike-Runde oder eine Kanutour. Seit ihrer Gründung bietet die Action Connection ihren Mitgliedern die Möglichkeit, Trendsportarten abseits des „Mainstreams“ kennen zu lernen und mit Gleichgesinnten auszuüben. Gerade in diesem vielfältigen Angebot sieht der **Obmann Stefan Schachenhof** die Stärke des Vereins und hofft, dass es noch weitere actionreiche Jahre geben wird.

Infos unter: www.actionconnection.at